

Erledigt

# SMBIOS iMac17,1 / Skylake i76700K und Powermanagement - wie funktioniert es richtig?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 13. August 2018, 22:40

Ich greife das Thema wegen dem hier nochmal auf:

## [Zitat von kuckkuck](#)

Der einzige Sinn von CPUFriend ist dementsprechend andere FrequencyVectors als die im SMBios hinterlegten zu injecten.

Dementsprechend macht die Nutzung der Kext auch nur Sinn, wenn die Daten aus der genutzten X86-Plist auch verändert werden.

## [Zitat von rubenszy](#)

Das einzige was Sinn macht mit dem kext ist, wenn du zB eine CPU hast die einem iMac18.3 gleicht, du aber das SMBios von einem iMac 14.2 eingegeben hast aber die FrequencyVectors von den iMac18.3 nutzen möchtest.

Wer sich den [Thread](#) mal durchliest, versteht schnell, warum die Benutzung von CPUFriend ohne Veränderung der benutzten Plist aus dem X86PlatformPlugin keinen Sinn macht.

Deswegen hier meine Frage, hat jemand schonmal folgendes versucht?

- [freqVectorsEdit.sh](#) von Pike ausführen und die Board ID eines Macs wählen, der am nächsten zur eigenen CPU passt (bei mir zb Mac-FA842E06C61E91C5, der den i7 4790k besitzt) **Wichtig:** Davor von der entsprechenden Plist (zB Mac-FA842E06C61E91C5.plist) aus  
/System/Library/Extensions/IOPlatformPluginFamily.kext/Contents/PlugIns/X86PlatformPlugin.kext/Cont ein Backup machen
- Jetzt wurde die Plist im X86Plugin ersetzt. Diese neue Plist aus  
/System/Library/Extensions/IOPlatformPluginFamily.kext/Contents/PlugIns/X86PlatformPlugin.kext/Cont kopieren und sichern.
- Die alte, gebackupte Plist wieder nach  
/System/Library/Extensions/IOPlatformPluginFamily.kext/Contents/PlugIns/X86PlatformPlugin.kext/Cont einfügen, wir wollen nur das Produkt von freqVectorsEdit.sh haben
- Die durch freqVectorsEdit.sh erstellte Plist mit Xcode öffnen und [gegebenenfalls den LFM](#) und das Energy Power Profile, kurz [EPP](#) o.ä anpassen

- Mit [ResourceConverter.sh](#) eine SSDT oder Provider.kext mithilfe unserer gesicherten Plist (die durch freqVectorsEdit.sh erstellte und angepasste Plist) erstellen
- CPUFriend und SSDT/Kext einsetzen und schauen wie das Ergebnis für die CPU aussieht. Am besten die SSDT auch noch mit einer ssdtprgen-SSDT kombinieren, die den PluginType=1 setzt. Das X86PlatformPlugin muss jetzt unbedingt laut IOReg genutzt werden.

Edit:

Gerade mal ausprobiert, sehr interessant. Folgende Erkenntnisse soweit bei mir:

- Die CPU taktet viel häufiger runter auf 800 MHz. Das konnte sie zwar davor auch, macht es jetzt aber mindestens doppelt so häufig...
- Die CPU läuft ein wenig heißer, aber ich bekomme ebenfalls 2000 Punkte mehr im Geekbench Multicore
- Die CPU hat weniger verfügbare CPU States. Diese sind jetzt nur noch:
  - Lowest Frequency Mode (LFM): 800 MHz
  - Base Frequency: 4000 MHz
  - Max Turbo Frequency: 4400 MHz bzw. 4800 MHz

Also sowohl positives als auch negatives Ergebnis 😬